

*Schol.* कुवेरभक्तादागच्छत्याश्चित्रलेखाद्वितीयाया उर्वश्या दानवापहरणासूचनमिति । ऊरुद्वेति । नरस्य नरावतारस्यार्जुनस्य सखेर (sic) नारायणस्य ऊरुद्वेति । सुरस्त्री उर्वशीसमाख्याप्सरोरूपा कैलासनाथो महादेवः । तमनुसृत्य सेविता । कैलासनाथमनुसृत्येत्यत्र कर्मप्रवचनीययुक्ते द्वितीयेति द्वितीया (*Pān.* II, 3, 8) । कैलासनाथमनुसृत्येति पाठे । तत्समीपे (इ) तिनृत्यं कृतेत्यर्थः । वन्दीकृती च (१) गृहीता विबुधशत्रवो दैत्याः । अर्द्धमार्गे अन्तरा । क्रन्दति रोदति ॥

a. Der Freund Nara's ist der Muni Narajana. Durch seine ungeheuere Busse setzte er die Götter in Schrecken und Indra fürchtete durch ihn vom Throne gestossen zu werden. Um nun die Busse des Muni zu unterbrechen und dadurch unwirksam zu machen, trugen die Götter den Apsaras auf zur Erde nieder zu steigen und durch ihre Reize und Künste denselben zu verführen. Doch vergebens war ihr Bemühen. Der Zorn des strengen Büssers erwachte und um Indra zu beweisen, wie geringen Eindruck die Reize der himmlischen Nymphen auf ihn gemacht und dass er durch die Macht seiner Busse noch schönere Wesen zu schaffen vermöge, setzte er sich einen Lotus auf den Schenkel, dem die wunderliche Urwasi erblühte, deren Schönheit alle Apsaras beschämte (8, 16 f.). Er schenkte die Schenkelentsprossene (ऊरुद्वेति) dem Indra (Str. 15), von dem sie als Bethörungswaffe (सुकुमारं पहरणं महेन्द्रस 5, 9. 10.) gebraucht ward. Ihre Freundinnen heissen Menakâ, Rambhâ, Sahag'anjâ und K'itralkhâ.